



SKM Augsburg
Kath. Verband
für soziale Dienste e.V.



20

19

Jahresrückblick

Die starke Kraft des Miteinander

Inhaltsverzeichnis

SKM Augsburg – Jahresrückblick 2019

Menschen stärken – Chancen nutzen	03	Vermittlungsstelle für Gemeinnützige Arbeit	10
SKM Augsburg / Kath. Verband für soziale Dienste e.V.		Fachstelle Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)	
Selbstverständnis – Werte, Visionen, Ziele		Projekt ADAMI	11
Die starke Kraft des Miteinander			
I. Fachberatungsstelle Wohnungslosenhilfe	05	IV. Fachbereich Arbeit	12
Wohnungslosenhilfe mit angegliederter Wärmestube		Arbeitsgelegenheitsmaßnahmen	
Betreuung der Obdachlosenunterkunft		Aktivcenter Zukunftskolleg („ZuKo“)	13
der Stadt Friedberg		Stromspar-Check Kommunal (Aktiv)	
Streetwork und Kältebus	06	Sonstige Dienste	14
beTreff		Pädagogische Klientengelderverwaltung	
		Postalische Meldeadresse	
II. Fachbereich Wohnen	07	Erstantragsausfüllhilfe ALG II	
Städtisches Übergangwohnheim für obdachlose Männer		Kostenlose Schuldner- und Rechtsberatung	
Wohnhilfeprojekt (WHP)			
Übergangswohngruppen für ehemals		Freiwilliges Engagement, Straßenzeitung Riss	
Wohnungslose & Haftentlassene		und ehrenamtlicher Vorstand des SKM Augsburg	15
Ambulant Betreutes Wohnen (ABW)	08	Impressionen	16
SKM ANEA – Kümmererdienste für Geflüchtete		Förder*innen und Sponsor*innen	20
		Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V.	21
III. Fachbereich Straffälligenhilfe	09	Benefizveranstaltungen und Netzwerkarbeit	22
Fachberatungsstelle Freie Straffälligenhilfe		Werden Sie Mitglied	23
Augsburg & Landsberg am Lech		Impressum	23
Augsburger Beratungsstelle für Straftentlassene (ABS)			
Sprechstunden in den Justizvollzugsanstalten			

Menschen stärken – Chancen nutzen

(aus dem Leitbild des SKM Augsburg)

SKM Augsburg / Kath. Verband für soziale Dienste e.V.

Der SKM Augsburg ist ein gemeinnütziger Verein und Mitglied im Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V., im Dachverband des SKM in der Diözese Augsburg e.V. und im SKM Kath. Verband für soziale Dienste in Deutschland Bundesverband e.V. Er wurde als Sozialdienst Katholischer Männer im Jahr 1983 in Augsburg gegründet.

Selbstverständnis – Werte, Visionen, Ziele

Grundlage unserer Arbeit ist das christliche Menschenbild im Sinne der Bergpredigt. Unsere Angebote sind offen für alle, die Hilfe benötigen, unabhängig von Religion, Nationalität und Geschlecht, insbesondere arbeitslose, wohnungslose und straffällige Menschen sowie deren Angehörige.

Unser Ziel ist es, einen Beitrag zu einer solidarischen und gerechten Gesellschaft zu leisten. Die Menschenwürde, die Achtung und die Erhaltung der Individualität stehen für uns im Umgang mit allen Menschen im Vordergrund. Jeder Mensch ist ein Geschöpf Gottes und darin besteht seine besondere Würde. Dabei gehören Scheitern und Schuld für uns zum Menschen und sind Zeichen unserer Endlichkeit in dieser Welt. Jedes Scheitern ist immer auch eine Aufforderung und eine Chance zu neuem Beginn und zu neuer Hoffnung. Die Tätigkeit des SKM Augsburg orientiert sich an der individuellen Situation der Hilfebedürftigen. Maßgeblich für unsere tägliche Arbeit ist ein ganzheitlicher Ansatz, der professionell sowohl materiell-wirtschaftliche Unterstützung als auch geistig-seelischen, psychisch-sozialen und pädagogischen Beistand beinhaltet.

Die starke Kraft des Miteinander

Eine besondere Herausforderung ist für uns im Jahr 2019 – neben der alltäglichen Arbeit – die Dachsanierung mit all den damit verbundenen Einschränkungen durch das platzeinnehmende Gerüst sowie Überlegungen und erste Voruntersuchungen für eine Grundsanierung der in die Jahre gekommenen Immobilie Klinkertorstr. 12.

Der Bereich der Wohnungslosenhilfe kann gegen Ende des Jahres mit Unterstützung der Stadt Augsburg und des Bayerischen Aktionsplans „Hilfe für Wohnungslosigkeit“ um 1,5 Stellen für eine dringend benötigte Clearingstelle innerhalb des Städtischen Übergangswohnheimes für obdachlose Männer erweitert werden.

Im Bereich der Straffälligenhilfe gelingt es im Dezember 2019 mit Unterstützung und im Auftrag des Bayerischen Sozialministeriums das Projekt ADAMI mit einer begleiteten und betreuten Schutzwohnung für von häuslicher und / oder sexualisierter Gewalt betroffene Männer auf den Weg zu bringen.

Alle bisherigen Fachbereiche können ihre Hilfsangebote auch in 2019 weiterführen.

Die Arbeit des SKM Augsburg, die vom Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V. flankierend unterstützt wird und auf den vier Säulen Wohnungslosenhilfe, Wohnen, Straffälligenhilfe und Arbeitsprojekte ruht, bedarf vielfältiger Refinanzierungsmodelle. Neben kirchlichen Zuschüssen aus Mitteln der Kirchensteuer beteiligen sich

Bund- und Länderministerien, der Bezirk Schwaben, die Regierung von Schwaben, ebenso wie die Stadt Augsburg und der Landkreis Augsburg, die Stadt Friedberg und das Jobcenter Augsburg-Stadt an

der Finanzierung. Trotz der vielfältigen Förderlandschaft ist der SKM Augsburg auch im Jahr 2019 immer noch auf eine rund 12%-ige Deckung des Haushaltes aus Spenden und Bußgeldern angewiesen.

Fachbereich Wohnungslosenhilfe	Fachbereich Wohnen	Fachbereich Straffälligenhilfe	Fachbereich Arbeit
▪ Fachberatung Wohnungslosenhilfe mit Wärmestube	▪ Städt. Übergangwohnheim	▪ Freie Straffälligenhilfe Augsburg & Landsberg a.L.	▪ Projekt-AGH: Mobiles Einsatzteam, Wohnungslosenhilfe, Flohmarktladen <i>collage</i>
▪ Wohnungslosenhilfe Notunterkunft Friedberg	▪ Wohnhilfeprojekt WHP	▪ Augsburger Beratungsstelle (ABS)	▪ Zirbelwerkstatt Urban Gardening, Upcycling & Zirbelladen
▪ Streetwork	▪ Übergangwohngruppen	▪ Vermittlungsstelle für Gemeinnützige Arbeit	▪ AGH Büro
▪ beTreff	▪ ABW	▪ Fachstelle Täter-Opfer-Ausgleich	▪ AGH beTreff
	▪ SKM ANEA	▪ Projekt ADAMI	▪ Aktivcenter Zukunftskolleg (ZUKO)
			▪ E-Check Kommunal (Aktiv) Stromspar-Check Kommunal (Aktiv)

Sonstige Dienste

Pädagogische Klientengelderverwaltung, Ausfüllhilfe alg-2; ehrenamtliche Sprechstunden für Schuldner- Insolvenz- und Rechtsberatung

I. Fachbereich Wohnungslosenhilfe

Dieser Bereich umfasst die Fachberatungsstelle Wohnungslosenhilfe mit angegliederter Wärmestube, die Betreuung der Notunterkunft Friedberg, aufsuchende Arbeit im Rahmen von Streetwork inklusive Kältebus und den Tagesaufenthalt beTreff.

Fachberatungsstelle Wohnungslosenhilfe mit angegliederter Wärmestube

Die **Fachberatungsstelle Wohnungslosenhilfe** des SKM Augsburg umfasst ein vielfältiges, meist niederschwelliges Angebot, welches gemeinsam von der Stadt Augsburg, Regierung von Schwaben, der katholischen Kirche, dem Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V. und zahlreichen Einzelspender*innen finanziert wird. Wohnungslose und bedürftige Menschen in persönlicher, materieller und sozialer Not werden unterstützt und begleitet.

Ziel der Arbeit ist es, Wohnungslosigkeit zu überwinden, d.h. auf dem angestregten Wohnungsmarkt in Augsburg und Umgebung eine eigene Wohnung zu finden, Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben zu ermöglichen und Betroffene zu bestärken, ihre eigenen Ressourcen wieder wahrzunehmen. **Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Heranführung der Klienten an das Hilfesystem (Krankenversicherung, Schuldnerberatung, Suchttherapie etc.) und die Klärung behördlicher Angelegenheiten (z.B. Personalausweis).** 2019 nehmen **1.490 Personen** das Angebot der Fachberatung wahr.

Wärmestube

Angegliedert an die Fachberatungsstelle Wohnungslosenhilfe ist die **Wärmestube**. Sie bildet das Herzstück des SKM Augsburg. In ihrem geschützten Rahmen werden täglich **80–150 Besucher*innen** Montag bis Freitag von 9–15 Uhr, am Samstag von 9–12 Uhr und Sonntag von 13–15 Uhr mit Brotzeit, warmen Essen und Lebensmitteln „To Go“ versorgt. Die Wärmestube ist auf externe Essenszulieferungen angewiesen. Sicherergestellt wird die tägliche Versorgung durch viele Privatspender*innen und folgende Einrichtungen:

Ahmadiyya Gemeinde, Bäckerei Schubert, Bäckerei Niedermaier, Bäckerei Rieger, Bäckerei Wolf, Bobinger Tisch, Brotzeitservice Karl, Creativ Catering, Hasenbräu, Landbäckerei IHLE, LEW Augsburg, MAN Diesel & Turbo, Metzgerei X. Rittel, Metzgerei Schuster, ehrenamtlicher Kochkreis der Pfarrei Christkönig und das Seniorenheim Sanderstift.

Bei der Akquise der Sachspender und dem Zukauf von Lebensmitteln ist der **Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V.** immer wieder behilflich.

Kleiderkammer und Hygienecenter

Das Angebot der Wärmestube wird ergänzt durch eine **Kleiderkammer** mit Damen-, Herren- und Kinderkleidung, Schuhen, Bettwäsche, Decken und Schlafsäcken aus Privat- wie Firmenspenden. Sie ist für Obdachlose und Menschen mit geringem Einkommen geöffnet.

Für obdachlose Männer gibt es ein **Hygienecenter** mit der Möglichkeit zu duschen und frische Kleidung zu bekommen. Handtücher und Hygieneartikel werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Für Menschen, die auf der Straße leben, sind eine heiße Dusche im Winter sowie warme Bekleidung, Schlafsäcke und Decken überlebensnotwendig.

Betreuung der Obdachlosenunterkunft der Stadt Friedberg

Der SKM Augsburg betreut die **Obdachlosenunterkunft der Stadt Friedberg**, die bis zu **12 Plätze** für alleinstehende obdachlose Männer und Frauen bereithält. Im Jahr **2019** werden **8 Personen** in ihren Bemühungen zurück in ein gesellschaftliches Leben unterstützt und begleitet.

Streetwork und Kältebus

Um auch Betroffene zu erreichen, die nicht in die Fachberatungsstelle Wohnungslosenhilfe kommen, bietet der SKM Augsburg **aufsuchende Sozialarbeit** an und ist mehrmals die Woche mit seinem „**SKM-Mobil**“ auf den Straßen und Plätzen der Stadt Augsburg präsent.

Das mobile Büro auf 4 Rädern ermöglicht es dem SKM Augsburg in die Lebenswirklichkeit von wohnungslosen und alkoholkranken Menschen vorzudringen. Zielgruppe sind von Wohnungslosigkeit bedrohte und betroffene Menschen im Stadtgebiet Augsburg, die durch diese Form der aufsuchenden Sozialarbeit ins Hilfesystem des SKM Augsburg und der Stadt Augsburg eingegliedert sowie bei Bedarf an zuständige Dienste wie z.B. Suchtberatung und Krankenhilfe vermittelt werden sollen. Eine ausgebildete Krankenschwester der Kongregation der Barmherzigen Schwestern begleitet das Team bei Bedarf ehrenamtlich bei Einsätzen, um die Wundversorgung von Klienten bis zum Aufsuchen eines Arztes sicher zu stellen.

2019 werden **244 Personen** durch aufsuchende Sozialarbeit erreicht.

Der **Kältebus** ist von Januar bis März 2019 – unabhängig von der Außentemperatur – **täglich** im Einsatz; ab November erst wieder ab Minus 5°C Grad. Jeweils 2 Ehrenamtliche fahren verschiedene Plätze und Brücken im Stadtgebiet Augsburg an und verteilen an Obdachlose Heißgetränke und bei Bedarf

Schlafsäcke, warme Kleidung, Decken und Brotzeit. Das Einsatzteam ist wichtiger Ansprechpartner für Menschen, die in Kälte und Isolation ausharren. 2019 werden rund **100 Einsätze** gefahren.

beTreff

Im Auftrag der Stadt Augsburg betreut der SKM Augsburg gemeinsam mit der Drogenhilfe Schwaben diese Anlaufstelle für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten. Der sogenannte **beTreff** wurde von der Kommunalprävention der Stadt Augsburg in einer ehemaligen Apotheke direkt gegenüber dem Oberhauser Bahnhof initiiert und am 15. Juni 2018 von beiden Trägern eröffnet. Zur Zielgruppe gehören drogen- und alkoholabhängige Menschen, die sich am Helmut-Haller-Platz aufhalten. Die Besucher*innen erwartet ein Rückzugsraum, der nicht nur Aufenthalt und kostenfreie Essensversorgung bietet, sondern auch unterstützende sozialpädagogische Hilfen sowie gesundheitsfördernde Angebote, wie z.B. Spritzenvergabe. Der Konsum von niedrigprozentigem Alkohol ist im **beTreff** erlaubt. Dieses akzeptanz-orientierte Hilfsangebot soll die Situation am Helmut-Haller-Platz entspannen und zugleich Möglichkeiten für drogen- und alkoholkonsumierende Menschen zur Stabilisierung ihrer Lebenslage bereitstellen.

2019 hat der beTreff **218 Öffnungstage** und insgesamt **19.770** Besuche. Im Durchschnitt sind pro Öffnungszeit rund **90 Personen** in der Einrichtung.

II. Fachbereich Wohnen

Dieser Bereich umfasst das Städtische Übergangwohnheim für obdachlose Männer, das Wohnhilfeprojekt, die Wohngruppen des SKM Augsburg, den Bereich „Ambulant Betreutes Wohnen“, SKM ANEA und ein 2019 in Planung befindliches Wohnprojekt in Augsburg-Lechhausen.

Städtisches Übergangwohnheim für obdachlose Männer

Im August 2018 übernimmt der SKM Augsburg im Auftrag der Stadt Augsburg den Betrieb für das 2018 renovierte Städtische Übergangwohnheim in der Johannes-Rösle-Straße 10. Die zweistöckige Notunterkunft hält bis zu maximal 96 Plätze vor. In der Regel teilen sich 2 Bewohner 1 Zimmer. Auf jeden Wohntrakt mit bis zu 23 Bewohnern kommen 2 Gemeinschaftstoiletten und -duschen sowie 1 Gemeinschaftsküche. Der vorgeschriebene 24-Stunden-Betrieb an 7 Tagen die Woche lässt sich nur unter erheblichem Personalaufwand bewerkstelligen. Hierfür ist – zusätzlich zur wöchentlichen Sozialarbeit von 40 Stunden – ein Team von 10 Unterkunftsbetreuer*innen in Voll- und Teilzeit in 2 Schichten zur Regelung des Alltagsbetriebes im Einsatz. Ab November 2019 wird das Sozialarbeiterteam mit 1,5 dringend benötigten Stellen Sozialarbeit über den Aktionsplan „Hilfe bei Obdachlosigkeit“ der Bayerischen Staatsregierung unterstützt. Die dadurch neu geschaffene Clearingstelle und das sozialpädagogische Konzept der Einrichtung zielen darauf ab, den Hilfebedarf des jeweiligen Bewohners zu erfassen, geeignete Hilfen einzuleiten und ihn bei der Suche nach eigenem Wohnraum oder einer für ihn passenden Wohnform zu unterstützen.

2019 werden im Städtischen Übergangwohnheim insgesamt **144 obdachlose Männer** untergebracht und begleitet.

Ärztliche Sprechstunden im Übergangwohnheim

Der Allgemeinmediziner **Dr. Nico Görlitz** hält jeden Mittwochnachmittag im Übergangwohnheim eine Sprechstunde für Klienten des SKM Augsburg ab. Medizinische Hilfe wird auch geleistet, wenn Betroffene nicht krankenversichert sind. Ohne dieses niedrigschwellige Angebot würden viele Klienten den Gang zum Arzt scheuen. Pro Sprechstunde kommen **5 – 8 Klienten**.

Wohnhilfeprojekt (WHP)



Das WHP wurde 1999 von der Stadt Augsburg in Kooperation mit dem SKM Augsburg zur Begleitung von Wohnungsnotfällen initiiert. Im Rahmen des § 67 SGB XII begleiten und unterstützen Mitarbeiter*innen des SKM Augsburg insgesamt 75 Personen in eigenen Wohnverhältnissen und Wohngemeinschaften. Diese kommen größtenteils aus der Wohnungslosigkeit oder sind aktiv von Wohnungslosigkeit bedroht. Das Ziel der Betreuung von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten ist hierbei in erster Linie der Erhalt ihres Wohnraums und die Rückkehr zu einem selbstständigeren Leben. Teilweise zeigt sich eine erfolgreiche Arbeit mit den Klienten bereits darin, dass die aktuelle Situation nicht verschlimmert wird, da Verbesserungen nicht immer realisierbar sind. Die eigenständige Wohnfähigkeit soll mittel- oder langfristig wieder hergestellt werden. **2019** betreut der SKM Augsburg im Rahmen des WHP insgesamt **83 Personen**.

Übergangswohngruppen für ehemals Wohnungslose & Haftentlassene

Die Übergangswohngruppen für ehemals Wohnungslose und Haftentlassene des SKM Augsburg stellen einen unbürokratischen Beitrag zur Existenzsicherung wohnungsloser und straffälliger Menschen dar. Das Wohnen in einem Zeitraum von ca. 3 bis 6 Monaten soll ein „Sprungbrett“ in eine eigenverantwortliche Lebensführung darstellen. Dabei stehen die Aufarbeitung persönlicher Probleme und die aktive Konfliktbewältigung in Einzelgesprächen sowie die Unterstützung beim Schriftverkehr mit Behörden, die Vermittlung an externe Fachdienste (z.B. Therapiestellen, Sucht- und Schuldnerberatung) im Mittelpunkt. Aufgrund der Schwierigkeit, eine Wohnung zu finden, deren

Miete den Rahmen der SGB II Leistungen nicht übersteigt, wird die Verweildauer in den Wohngruppen zunehmend länger. Der SKM Augsburg stellt **9 Plätze** in seinen Wohngruppen bereit. 2019 werden **15 Personen** in diesem Rahmen begleitet.

Ambulant Betreutes Wohnen (ABW)

Dieser Fachbereich bietet Leistungen für erwachsene Menschen mit einer drohenden oder bereits vorhandenen seelischen Behinderung aufgrund einer psychischen Erkrankung, Suchterkrankung sowie einer Doppel- oder Mehrfachdiagnose. Ziel der Hilfe ist es, Klienten in ihrer Selbständigkeit zu fördern und dabei zu unterstützen, ihren Alltag in der eigenen Wohnung wieder besser zu bewerkstelligen und im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes an der Verbesserung ihrer individuellen Lebenssituation zu arbeiten.

2019 werden vom SKM Augsburg im Ambulant Betreuten Wohnen **16 Personen**, davon 12 Männer und 4 Frauen im Alter von 35 – 75 Jahren betreut.

SKM ANEA – Kümmererdienste für Geflüchtete

Der SKM Augsburg betreut im Auftrag der Stadt Augsburg **9 dezentrale Unterkünfte für Geflüchtete** mit **339 Plätzen** im Stadtgebiet Augsburg. Die Bewohner stammen vorwiegend aus Syrien, dem Irak sowie aus Afghanistan. Die Arbeit in den dezentralen Unterkünften wird von einem mehrsprachigen, multi-konfessionellem Team ausgeführt und dabei von vielen Freiwilligen in den Helferkreisen vor Ort unterstützt. Sie leisten einen enormen Anteil zur Integration der Menschen in den Unterkünften – sei es bei der Hausaufgabenbetreuung, beim Deutsch-

unterricht oder bei gemeinsamen Aktivitäten. Die Kümmerer verstehen sich als Bindeglied zwischen Bewohner*innen, Nachbar*innen, den Helferkreisen, der Stadt Augsburg sowie gegenüber allen Augsburger Bürger*innen. Sie nehmen selbst kleinere Reparaturen in den Unterkünften vor, erklären amtliche Schreiben, achten auf die Einhaltung der Hausordnung und Mülltrennung, verwalten die Gebäudeschlüssel, begleiten zum Arzt oder bei Ämtergängen. 2019 ist eines der wichtigsten Themen die Wohnungssuche anerkannter Geflüchteter. Die Kümmerer unterstützen im Einzelfall bei Familienzusammenführung und bei allgemeinen Anliegen oder Problemen der Bewohner*innen und Nachbar*innen. 2019 sind es **248 Personen**, aufgeteilt in **127 Männer, 49 Frauen und 72 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren**, die vom SKM Augsburg begleitet und betreut werden.

Appartementwohnanlage für ehemals obdachlose Männer

Dank des unermüdlichen Einsatzes von **Bischof Dr. Konrad Zdarsa**, **Generalvikar Harald Heinrich** und **Caritasdirektor Dr. Andreas Magg** soll auf einem kirchlichen Baugebiet in der Stettiner Straße 5 + 7 eine Wohnanlage für Männer in besonderen Lebenslagen mit 49 Einzelappartements entstehen. Das **St. Ulrichswerk** beginnt im Frühjahr 2019 im Auftrag der **Diözese Augsburg** mit dem Bau der zweigeschossigen Wohnanlage mit 25 m² Apartments speziell für Menschen, die auf dem regulären Wohnungsmarkt benachteiligt sind. Zum Konzept gehören eine sozialpädagogische Betreuung vor Ort, Unterkunftsbetreuer*innen sowie gemeinschaftsstiftende Freizeitangebote.

Die Eröffnung ist für Frühjahr 2020 geplant.

III. Fachbereich Straffälligenhilfe

Dieser Bereich umfasst die Freie Straffälligenhilfe Augsburg und Landsberg am Lech, die Augsburger Beratungsstelle Straffälligenhilfe, die Vermittlungsstelle für Gemeinnützige Arbeit, die Fachstelle Täter-Opfer-Ausgleich und das im Dezember 2019 gestartete Projekt ADAMI.

Fachberatungsstelle Freie Straffälligenhilfe Augsburg & Landsberg am Lech

Verurteilte Straftäter mit Führungsaufsicht und /oder
Bewährungshelfer erhalten in der **Fachberatungsstelle Freie
Straffälligenhilfe** des SKM Augsburg Unterstützung und Beratung.

Die tägliche Arbeit wird in Kooperation mit der Bewährungshilfe geleistet. In Landsberg am Lech unterstützt ein fachlich begleiteter Helferkreis die Einzelfallbegleitung Straffälliger.

Ziel der niederschwellig ambulanten Fachberatungsstelle ist es, eine erste Anlaufstelle vorzuhalten, in der dringende Probleme besprochen und existentielle Notlagen bearbeitet werden können. In erster Linie erfolgt die Betreuung durch Beratung und Weitervermittlung an andere Hilfsangebote, wie z. B. Schuldnerberatung und Suchtberatung, je nach Bedarf und Problemlage.

Der SKM Augsburg betreut 2019 in seiner **Fachberatungsstelle Freie Straffälligenhilfe Augsburg & Landsberg am Lech 181 Personen**, die von Inhaftierung bedroht, inhaftiert oder bereits entlassen sind.

Augsburger Beratungsstelle für Straftentlassene (ABS)

Die **Augsburger Beratungsstelle für Straftentlassene** im Springer-gässchen 14 versteht sich als zentrale Anlaufstelle für Straffällige ohne Bewährungshelfer und Führungsaufsicht – vor, während und nach der Haft.

In der ABS bietet ein Trägerverbund der Straffälligenhilfe konzertiert Hilfen für Betroffene an.

Auf Basis eines Kooperationsvertrages sorgen seit 2014 das Diakonische Werk, der SKM Augsburg und der SkF Augsburg (beides Fachverbände der Caritas) gemeinsam mit der Justizvollzugsanstalt Augsburg Gablingen in der ABS für ein zielgerichtetes Übergangsmanagement Haftentlassener. Die Wiedereingliederung der Klienten wird durch drei Faktoren erschwert: mangelnde und unangemessene Wohnmöglichkeiten, fehlende soziale Einbindung sowie eine ungesicherte wirtschaftliche Lebensgrundlage. Fehlender Wohnraum nach der Entlassung ist einer der häufigsten Gründe, weshalb das Beratungsangebot der ABS in Anspruch genommen wird.

46 % der Klienten sind unmittelbar von **Wohnungslosigkeit bedroht**;
28 % der Klienten sind bereits aktuell von **Wohnungslosigkeit betroffen**;
bei **20 % der Klienten** besteht in 2019 **kein Wohnungsnotfall**.

Insgesamt werden in 2019 im Männerbereich der **ABS**, in dem der **SKM Augsburg** unmittelbar mitwirkt, **288 Klienten** betreut.

Sprechstunden in den Justizvollzugsanstalten

Im Rahmen der **Freien Straffälligenhilfe und der ABS** führt der SKM Augsburg **Sprechstunden** in den **Justizvollzugsanstalten Kaisheim und Landsberg am Lech** durch. Der Fokus der meist halbtägigen Sprechstunden liegt auf der Entlassvorbereitung. Das Übergangsmanagement versucht, einen möglichst nahtlosen Übergang von der JVA in die Freiheit zu gewährleisten. Der SKM Augsburg betreut im Jahr 2019 mit Hilfe von Ehrenamtlichen insgesamt **111 Personen** in beiden Justizvollzugsanstalten, es werden auch Gruppenangebote wahrgenommen.

Vermittlungsstelle für Gemeinnützige Arbeit

Die **Vermittlungsstelle für Gemeinnützige Arbeit** des SKM Augsburg ermöglicht es im Auftrag der Staatsanwaltschaft seit 2005 Geldstrafenschuldner*innen eine etwaige Haft und die damit verbundenen negativen Auswirkungen auf Familie, Beruf und das soziale Umfeld zu vermeiden und stattdessen ihre Strafe durch Mitarbeit in gemeinnützigen Einrichtungen abzuleisten. Die Vermittlungsstelle für gemeinnützige Arbeit teilt den Klient*innen eine geeignete Einsatzstelle zu und überwacht die Ableistung der Ersatzfreiheitsstrafe in enger Kooperation mit der Einsatzstelle. Pro Tagessatz sind in der Regel täglich 6 Stunden abzuleisten.

Die Vermittlungs- und Überwachungstätigkeit des SKM Augsburg im gesamten Landgerichtsbezirk Augsburg erstreckt sich auch auf richterliche Auflagen zu einer gewissen Anzahl von Hilfsdiensten. 2019 werden **49.504,71** Sozialstunden abgeleistet und **5.044** Hafttage eingespart.

Amtsgericht und Landgericht Augsburg sowie externe Amtsgerichte verweisen in 2019 insgesamt **201 Personen per Bewährungsaufgabe** zur Vermittlung in gemeinnützige Arbeit an den SKM Augsburg. Zugleich werden in 2019 durch den SKM Augsburg **217 Geldstrafenschuldner*innen** an gemeinnützige Einsatzstellen vermittelt und begleitet.

Insgesamt handelt es sich um **418 Verfahren** von Staatsanwaltschaft, Amtsgericht und Landgericht.

Fachstelle Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)

In der Fachstelle **Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)** im Erwachsenenbereich erhalten Beschuldigte einer Straftat die Chance, ihre Tat ganz oder zum überwiegenden Teil wiedergutzumachen oder deren Wiedergutmachung ernsthaft anzustreben.

Ist dem Täter dies im Dialog mit dem Geschädigten gelungen, so kann das Gericht die Strafe mildern oder von Strafe absehen. Zur Durchführung des förmlichen TOA-Verfahrens übergeben Staatsanwaltschaft oder Gericht die Strafakte an die Fachstelle.

In der Fachstelle Täter-Opfer-Ausgleich des SKM Augsburg erhalten im Kalenderjahr 2019 **114 Personen – (80 Männer und 34 Frauen)** davon **50 Beschuldigte** und **64 Geschädigte** – in **43 Verfahren** die Möglichkeit an einem TOA im Erwachsenenbereich teilzunehmen. In **26 Fällen (56 %)** konnten die Konfliktparteien befriedet und ein Ausgleich geschlossen werden.



Projekt ADAMI

Das durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales initiierte Projekt ADAMI wird vom SKM Augsburg im Dezember 2019 gestartet.

Das Angebot umfasst:

- 1 Wohnung für 2 Männer und ggf. deren Kinder bis 12 Jahre
- Psychosoziale Begleitung
- Aufenthaltsdauer bis zu 3 Monate
- Einzelzimmer ggf. mit Kind
- Gemeinschaftsraum, Küche und Bad
- Hauswirtschaftliche Unterstützung

Voraussetzungen:

- Telefonisches Gespräch zur Klärung der aktuellen Situation
- Persönliches Gespräch zur Klärung der nächsten Schritte
- Gewisses Maß an Selbstständigkeit, auch zur Selbstversorgung für sich und ggf. das Kind

Jede betroffene Person kann – unabhängig von Alter, Ethnie, Religion, Staatsangehörigkeit oder sexueller Orientierung – das Angebot „Adami“ in Anspruch nehmen. Die Angebote basieren auf Freiwilligkeit.

www.bayern-gegen-gewalt.de



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Wohnung für von häuslicher
und/oder sexualisierter Gewalt
betroffene Männer



IV. Fachbereich Arbeit

Der SKM Augsburg bietet seit Einführung der Hartz-IV-Gesetzgebung im Jahr 2005 in Kooperation mit dem Jobcenter Augsburg-Stadt Maßnahmen für (langzeit-)arbeitslose Personen zur Annäherung an den 1. Arbeitsmarkt an.

Arbeitssuchende mit multiplen Vermittlungshemmnissen können beim SKM Augsburg im Rahmen von Arbeitsgelegenheitsmaßnahmen gemäß § 16 d SGB II in vielen Bereichen mithelfen: in der Wohnungslosenhilfe oder im beTreff, in den Flohmarktläden *collage* und Zirbel 11, in der Energieberatung einkommensschwacher Haushalte oder im handwerklichen Bereich.

Im Jahr 2019 stehen **5 Arbeitsgelegenheitsmaßnahmen (AGH)** mit insgesamt **43 Plätzen** zur Verfügung. **64 Teilnehmer*innen** (50 Männer und 14 Frauen) nehmen das AGH-Angebot wahr. Ein mehrwöchiges Angebot „**Konsumreduktion/Kontrolliertes Trinken**“ durch speziell ausgebildete Fachkräfte des SKM Augsburg bietet suchtabhängigen Teilnehmer*innen einzelner AGH-Maßnahmen die Chance, ihren Konsum zu reflektieren und zu reduzieren. 2019 nehmen **6 Personen** am **Konsumreduktionsprogramm** teil.

▪ PAGH Wohnungslosenhilfe

Mitarbeit in der Wärmestube (Essensausgabe, Annahme, Sortierung und Verteilung von Sachspenden); Botengänge; Mithilfe in der Kleiderkammer und bei Benefizveranstaltungen

▪ PAGH Mobiles Einsatzteam

Hilfsdienste für einkommensschwache Haushalte – vorrangig für das Projekt „Kleine Hilfen“ wie z.B. Wände streichen; kleine Hilfen im handwerklichen Bereich oder Umzugshilfe; Spendenabholungen und -einlagerung, Entmüllung und Wohnungsräumungen von Klienten etc.

▪ PAGH Flohmarktladen *collage*

Verkauf gespendeter Secondhand-Ware, Dekorationsarbeiten, Spendenannahme und -sortierung, Kassenführung und Kundenberatung, Lagerhaltung



▪ E-Check Aktiv

Unterstützung des hauptamtlichen Teams des Stromspar-Check bei Akquise, Planung, Organisation und Durchführung der Energieberatung von Haushalten mit geringem Einkommen



▪ AGH Büro

zusätzliche Unterstützung in der Verwaltung; Telefondienst, Botendienst; Aufnahme von Klientenfragen; Posteingang- und verteilung etc.



▪ **AGH Zirbelwerkstatt** & Upcycling & Veredelung von Sachspenden; Pflege öffentlicher Gärten (Urban Gardening); Laden Zirbel 11: Verkauf gebrauchter Kleidung, Kunst & Upcycling-Produkten; Dekorationsarbeiten, Kassenbuchführung, Kundengespräche

▪ Urban Gardening-Projekt der Zirbelwerkstatt

Hochbeete auf dem Helmut-Haller-Platz



▪ AGH – Mithilfe Hauswirtschaft beTreff

Mithilfe bei der Ausgabe von Essen und Getränken sowie bei Reinigungsarbeiten; Mithilfe im allgemeinen Betrieb des beTreff; Botengänge und Mithilfe bei öffentlichen Aktionen und Benefizveranstaltungen etc.

Aktivcenter Zukunftskolleg („ZuKo“)

Diese Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Wiedereingliederung hat sich über 10 Jahre hinweg entwickelt und bewährt. Die Teilnehmer*innen entscheiden sich in der bis zu 9-monatigen Maßnahme für einen von vier Qualifizierungsbausteinen: **Handwerk, Möbelrecycling Bereich Holz oder Haustechnik, Einzelhandel** oder **haushaltsnahe Dienste**. Betriebsbesichtigungen sowie -praktika sind ebenso ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes. Zusätzlich werden Kenntnisse zu den Themen Arbeitsmarkt, Kommunikation, Bewerbungsmanagement am PC, Selbstvermarktungsstrategien vermittelt sowie Bewerbungstraining und -coaching angeboten. Neben diverser Teamarbeiten gibt es einen wöchentlichen Gesundheitstag mit einem vielfältigen Bewegungsprogramm im Mittelpunkt.

Als wichtige Grundlage für eine **berufliche Wiedereingliederung** dienen vielfältige Angebote und Projekte, die den Teilnehmer*innen neue Eindrücke vermitteln und ihre intrinsische Motivation erhöhen, aktiv an der Verbesserung ihrer Lebenssituation mitzuwirken. Die Teilnehmer*innen erhalten von einem multi-professionellen Team vielfältige Unterstützung, um persönliche, gesundheitliche und sonstige Probleme wie Überschuldung, Wohnungslosigkeit oder Suchterkrankung anzugehen.

2019 verzeichnet das Aktivcenter ZuKo **32 Teilnehmer*innen** (14 Frauen und 18 Männer).

3 Personen haben während oder unmittelbar im Anschluss an die Maßnahme eine Arbeitsstelle finden können.

Stromspar-Check Kommunal (Aktiv)

Die Arbeit im **Stromspar-Check Kommunal (Aktiv)** kommt Bezieher*innen von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Wohngeld sowie bei Bezügen unterhalb der Pfändungsgrenze oder einer geringen Rente zugute und beinhaltet eine kostenlose Stromsparberatung sowie die Ausgabe kostenfreier Energiesparartikel bis zu einem Wert von 50,- Euro pro Haushalt.

Bei entsprechendem Bedarf kann auch die Anschaffung eines energieeffizienten, neuen Kühlschranks mit dem Qualitäts-Einsparsiegel A+++ mit bis zu 100,- Euro aus Bundesmitteln bezuschusst werden.

Die Stromsparhelfer sind auch bei der Bewerbung des Projekts und der Kundenakquise tätig, z. B. bei den Augsburger Tafel-Standorten und beim Jobcenter Augsburg-Stadt und -Land. Netzwerke bestehen im gesamten Stadtgebiet sowie in Augsburg-Land. z.B.: Schuldnerberatungsstellen, Schwangerenberatungen, Diakonie, Caritas, AWO, Bildungszentren, Sozialämter der Gemeinden und Partnerstädte. Das **SSC-Projekt** wird in der gesamten **Wirtschaftsregion Augsburg A³** nachgefragt und angeboten. Eine Akquise findet daher auch in Tafeln und Beratungsstellen im Landkreis statt.

Das SSC-Team besucht im Jahr 2019 insgesamt **179 Haushalte** und hilft damit ca. **171 Euro** pro Haushalt einzusparen. Im gleichen Zeitraum werden durch die Arbeit des SSC-Teams in **19 Haushalten** alte Kühlschränke mit **Unterstützung von Bundesmitteln** gegen energieeffiziente neue ausgetauscht.



Sonstige Dienste

Das zusätzliche Angebot zur Unterstützung und Stabilisierung der Lebenssituation umfasst ein Guthabenkonto, eine postalische Meldeadresse, Ausfüllhilfe bei Anträgen von Arbeitslosengeld II sowie ehrenamtliche Schuldner-, Insolvenz- und Rechtsberatung.

Pädagogische Klientengelderverwaltung

Das Angebot der **Pädagogischen Klientengelderverwaltung** wird meist von Personen genutzt, die sich aufgrund ihrer Überschuldung und des damit verbundenen Schufa-Eintrages schwer tun, ein Konto zu eröffnen. Wer dieses Angebot in Anspruch nimmt, erhält beim SKM Augsburg ein kostenloses Guthabenkonto und zugleich Unterstützung bei der Geldeinteilung und -verwaltung. Gemeinsam wird darauf geachtet, dass beispielsweise die Miete überwiesen wird, Stromrechnungen oder -raten bezahlt und auch sonstige Verbindlichkeiten (Schulden, Monatsabo ÖPNV, etc.) beglichen werden.

2019 nutzen **118 Klienten**, darunter **110 Männer und 8 Frauen**, die Möglichkeit eines Guthabenkontos und der damit verbundenen Hilfestellung des SKM Augsburg.

Postalische Meldeadresse

Für Menschen ohne festen Wohnsitz ist eine **postalische Meldeadresse** Voraussetzung dafür, überhaupt private und insbesondere behördliche Schreiben und damit auch Transferleistungen erhalten zu können. Wohnungslose sind über die Adresse des SKM Augsburg zu den Öffnungszeiten des Infopoint in der Zeit von Montag bis Freitag von 09:00 bis 15:00 Uhr postalisch erreichbar. 2019 nutzen **260 Personen** dieses Angebot.

Erstantragsausfüllhilfe ALG II

Der SKM Augsburg bietet Menschen, die mit der Beantragung von Arbeitslosengeld II beim Jobcenter überfordert sind, auch an dieser Stelle schnelle und unbürokratische Hilfe. 2019 erhalten **62 Personen** (davon **50 Männer und 12 Frauen**) **Hilfe beim Ausfüllen ihres ALG II-Erstantrages**. Für jeden ausgefüllten Antrag rechnet der SKM Augsburg eine Aufwandspauschale mit dem Jobcenter ab. Diese Refinanzierung gilt nicht für Weiterbewilligungsanträge; dennoch lässt der SKM Augsburg auch hier seine Klienten nicht im Stich und unterstützt sie beim Ausfüllen der komplizierten Formulare.

Kostenlose Schuldner- und Rechtsberatung

Rechtsanwältin **Susanne Gutjahr** bietet jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat eine Sprechstunde im Bereich **Schuldner- und Insolvenzberatung** vor Ort beim SKM Augsburg an. Im Jahr 2019 kommen insgesamt **48 Personen** zur Schuldnerberatung – **41 männliche und 7 weibliche Personen**.

Rechtsanwalt **Stefan Mayer** berät jeden ersten Freitag im Monat auf ehrenamtlicher Basis Klienten des SKM Augsburg in **rechtlichen Angelegenheiten**, vorwiegend in den Bereichen Strafrecht, Sozialrecht, Mietrecht und Arbeitsrecht. 2019 werden **pro Termin bis zu 8 Klienten** beraten; einige davon wiederkehrend.

Freiwilliges Engagement, Straßenzeitung Riss und ehrenamtl. Vorstand des SKM Augsburg

Der SKM Augsburg kann nur durch das Engagement vieler Freiwilliger sein Hilfsangebot in diesem Umfang aufrechterhalten.

Insgesamt engagieren sich rund **100 Freiwillige** beim SKM Augsburg. In der täglichen Arbeit stehen uns mehrere **Schwestern der Kongregation der Barmherzigen Schwestern** in Augsburg zur Seite. Viele unserer **Ehrenamtlichen** kommen über das **Freiwilligen-Zentrum Augsburg** auf uns zu. Auch **Studierende des Career Service der Universität Augsburg** unterstützen im Rahmen des „Do It!“-Programms die Arbeit der Wärmestube. Viele andere Freiwillige melden sich aus eigener Initiative heraus.

Der Einsatz der Freiwilligen findet vorwiegend im Bereich der Wohnungslöshilfe statt und deckt folgende Bereiche ab: **Thekendienst der Wärmestube** (sonntags bestreiten Ehrenamtliche den anstrengenden Thekendienst alleine), **Kleiderkammer**, **Benefizflohmärkte** sowie **Veranstaltungen und Spendenakquise** zugunsten der Arbeit der Wärmestube, **Kältebusfahrten** und **Redaktionsmitarbeit bei der Straßenzeitung Riss u.v.m.**

Straßenzeitung Riss.

Das ehrenamtliche **Redaktionsteam Riss** trifft sich regelmäßig in der Wärmestube und schreibt **Beiträge zu sozialen Themen**. Bei einem Preis von 1,50 Euro behält der meist obdachlose Verkäufer 80 Cent als Alternative zum Betteln – die restlichen 70 Cent pro Exemplar finanzieren den Druck der Zeitung. Die Straßenzeitung erscheint 2019 mit den **Heft-Nummern 31 – 34** mit je **6.000 bis 7.000 Exemplaren**.

Ehrenamtlicher Vorstand des SKM Augsburg

Der Vorstand des SKM Augsburg setzt sich im Jahr 2019 aus folgenden Personen zusammen:

Dr. Bernd Görlitz	1. Vorsitzender
Pfarrer Günter Mäder	2. Vorsitzender (bis November 2019)
Diakon Ralf Eger	2. Vorsitzender (ab Dezember 2019)
Hanne Heidrich	Vorstandsmitglied
Hubert Auerhammer	Vorstandsmitglied
Dr. Winfried Maier	Vorstandsmitglied
Herbert Kammers	Vorstandsmitglied (ab Dezember 2019)

Über die regelmäßigen Vorstandssitzungen hinaus engagieren sich alle Vorstände entweder in der operativen Arbeit, bei Öffentlichkeitsaktionen, beim Netzwerken oder in anderen Bereichen.

Ein besonderer Dank gilt **Pfr. Günter Mäder**, der sich nach **16 Jahren erfolgreicher Vorstandsarbeit** aus Altersgründen aus seiner ehrenamtlichen Tätigkeit zurückzieht.

Mit seiner humorvollen, dem Menschen zugewandten Art und dem Vertrauen in die **starke Kraft des Miteinander** hat er maßgeblich dazu beigetragen, den SKM Augsburg zu dem zu machen, wofür er steht: **unbürokratische und schnelle Hilfen** für Wohnungslose, Langzeitarbeitslose und Straffällige. An dieser Stelle passt der von **Pfr. Günter Mäder** ausgewählte Diakonissenspruch: „*Ich diene nicht um Lohn oder Dank, mein Lohn ist, dass ich darf*“.



Gaumenschmaus beim Frühlingsfest der Wärmestube (31. März)

Er reicht von Rote-Beete-Carpaccio über mit Spinat gefüllte Frühlingsstaschen bis hin zu Hühnchen mit Fenchel, kaltem Braten, Nudelsalat, Pasteten und Roter Grütze.



Mit Schäferwagen, Kunsthandwerk und Flohmarktartikeln:

Verkaufsstand der Zirbelwerkstatt auf der Osterdult (3.– 5. Mai)



Interaktive Ausstellung „Zeit für Wunder“ im Rathaus | 18. März

während der Woche der Brüderlichkeit



Frisches, gesundes Obst und Gemüse für die Wärmestube | 16. Juli

Auszubildende der Stadtparkasse Augsburg sammeln auf dem Stadtmarkt Lebensmittel für die Wärmestube. Die Aktion kommt sehr gut an!



Sr. Adelina und Sr. Stephanie von der Kongregation der Barmherzigen Schwestern in Augsburg, die sich beide ehrenamtlich beim SKM Augsburg engagieren, freuen sich über Ernte-Dank-Spenden für die Wärmestube.



„Adio Querida“ – Benefizliederabend | 4. November
Nikola David, Teresa Albero und Maja Grujic treten im Rokosaal der Regierung von Schwaben zugunsten des SKM Augsburg auf.



Sunni Stewe, Leiterin des Stromspar-Check-Projektes, bewirbt das kostenlose Energieberatungsangebot des SKM Augsburg auf der Klimastreikdemo am 20. September auf dem Rathausplatz in Augsburg.



Mitglieder der Augsburger Armutskonferenz
organisieren am 17. Oktober, dem Internationalen Tag der Armut, einen Infostand am Königsplatz.



Krimi & Musik im Rokokosaal der Reg. v. Schwaben | 9. November
Benefizveranstaltung mit dem Augsburger Autor Peter Dempf und dem Kammermusikensemble Musica Annensis vom Gymnasium St. Anna



Staatstheater Augsburg zu Besuch in der Wärmestube | 3. Dezember
Schauspieler Sebastian Baumgart liest eine heitere Adventsgeschichte vor. Im Anschluss wird spontan in der Wärmestube gemeinsam gesungen.



Mitzvah Day – „gute Tat“ für SKM Augsburg | 17. November
Vorstandsmitglieder des Vereins Rabinner Henry Brandt e.V. übergeben eingemachtes Gemüse als Freundschaftsgeste an den SKM Augsburg.



FCA-Nachwuchsspieler engagieren sich bei Wärmestube-Weihnachtsfeier. 15. Dezember | Über 20 Nachwuchsspieler packen mit an bei der Essensausgabe und beim Verteilen der Weihnachtstüten im Pfarrsaal St. Georg

Förder*innen und Sponsor*innen

Zahlreiche Privatpersonen, Vereine und Firmen unterstützen die Arbeit des SKM Augsburg durch Geld- oder Sachspenden oder auch durch Zuwendungen, die direkt unseren Klienten zu Gute kommen. Eine Auswahl soll dieses Engagement verdeutlichen.

So veranstaltet die **Kath. Pfarrei St. Ulrich & Afra** anlässlich der **Ulrichswoche** alljährlich für Besucher*innen der Wärmestube eine Andacht in der **Basilika St. Ulrich & Afra** und ein festliches Mittagessen im Pfarrsaal.

Zum Erntedankfest im Oktober lädt die **amerikanische Gemeinde Church of St. Boniface** Jahr für Jahr die Wärmestubenbesucher*innen zum traditionellen **Thanksgiving-Essen** ein.

Mitglieder der **Pfarrei Christkönig** und der **Ahmadiyya Gemeinde** kochen bereits seit Jahren einmal pro Monat ein sonntägliches Mittagessen für die Wärmestube. Weitere Essenslieferanten sind: **Bäckerei Schubert, Bäckerei Niedermaier, Bäckerei Rieger, Bäckerei Wolf, Bobinger Tisch, Brotzeitservice Karl, Creativ Catering, Hasenbräu, Landbäckerei IHLE, LEW Augsburg, MAN Diesel & Turbo, Metzgerei X. Rittel, Metzgerei Schuster, ehrenamtlicher Kochkreis der Pfarrei Christkönig und Seniorenheim Sanderstift.**

Bei der Akquise von Sachspendern und dem Zukauf von Lebensmitteln für die Essensausgabe in der Wärmestube ist der **Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V.** behilflich.

Gemeinschaftliche Höhepunkte für die Besucher*innen der Wärmestube sind 2019 ein privat initiiertes **Frühlingsfest** mit einem köstlichen Büfett im Innenhof des SKM Augsburg, das **Sommerfest** und die **Wärmestuben-Weihnachtsfeier** – beide vom **Förderverein Wärmestube** maßgeblich unterstützt.

Ein besonderer Höhepunkt für die Gäste der Wärmestuben-Weihnachtsfeier 2019 im Pfarrsaal St. Georg ist die Teilnahme der **Nachwuchsspieler des FCA**. Sie verteilen Geschenke und Autogramme und bedienen die Gäste.

Die Inhaberin der Rosenaugaststätte – **Irene Krapf** – ermöglicht es mit ihrem Team, dass die **Große Stadtweihnacht** an Heilig Abend für rund 400 einsame und/oder bedürftige Menschen auch 2019 wieder einen festlichen Rahmen hat. An der umfangreichen Vorbereitung und Organisation beteiligen sich unter Federführung von **Robert Hösle** rund 100 Ehrenamtliche über das **Freiwilligen Zentrum Augsburg** und den **SKM Augsburg**, darunter auch Musiker wie **Tom Gratza** und Mitglieder von **Live Music Now**. Der **Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg** engagiert sich unter Federführung von **Ulla Schmid** und **Hans Stecker** wie alle Jahre bei der Akquise der Sponsoren für Festessen und Geschenktüten und erfährt hierbei Unterstützung von folgenden Organisationen: **Förderverein Humanitas Aichach**, den **Stadtwerken Augsburg**, der **VR Augusta Bank Augsburg Ostallgäu**, dem **Lions Club Elias Holl Augsburg**, der **Konditorei Schenk Augsburg**, dem Unternehmen **Hahn im Korb**, der **Landbäckerei Ihle Friedberg**, der **Deutschen Tabakwarenindustrie** und vielen Einzelspendern.

Jahr für Jahr werden in der Adventszeit die **Kita St. Remigius** aus Bergheim und die **Kita Schönbachstraße** aktiv. Sie besuchen die Wärmestube und bringen Süßigkeiten und Weihnachtsgeschenke mit. Eine lange Tradition ist auch, dass die **Grundschule Friedberg** zu Weihnachten Familien mit geringem Einkommen bedenkt. Der SKM Augsburg gibt die mit viel Liebe gepackten Geschenke an die bedürftigen Familien weiter. Willkommen sind auch die Streifenkarten für den ÖPNV oder Gutscheine für Kino, Zoo, Botanischer Garten und Hallenbad über die jährliche Aktion „**Christkind gesucht**“ der **Kath. Hochschulgemeinde Augsburg**. Der **Seniorenbeirat der IG Metall** sammelt 2019 auch wieder in der Weihnachtszeit Kleidung für die Kleiderkammer und eine stattliche Geldsumme, die dem SKM Augsburg zu Gute kommt.

Dr. Tanya Smolianitski organisiert am **Mitzvah Day** (jüd. Tag der „guten Tat“ am 15. November) mit Mitgliedern ihres Vereins „**Rabbiner Henry Brandt e.V.**“ und Mitarbeiterinnen des SKM Augsburg eine gemeinsame Aktion „Gemüseeeinkochen“. Die befüllten Gläser werden an die Wärmestube als Freundschaftsgeste zur Ausgabe an die Besucher*innen gespendet.

Die **Stadtwerke Augsburg** stehen dem SKM Augsburg neben einem Sponsoringvertrag auch immer wieder durch Sachspenden zur Seite. 2019 sind es u.a. **mehrere Hundert Tragetaschen**, die für die Ausgabe von Lebensmittelpaketen in der Wärmestube dringend benötigt werden.

Zahlreiche Privatleute geben Sachspenden ab für die Kleiderkammer und die beiden **Flohmarktläden collage** und **Zirbel 11**.

Zu den Sponsoren des Liederabends „Adio Querida“ gehören u.a. die **Stadtsparkasse Augsburg** und die Gesellschaft für **Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Augsburg**.

Die **Stadt Augsburg** bietet über den Hilfsfonds „**Kleine Hilfen**“ u.a. die Finanzierung von handwerklichen Dienstleistungen durch das **Mobile Einsatzteam des SKM Augsburg** für Haushalte mit geringem Einkommen an. Das **Stiftungsamt der Stadt Augsburg** ermöglicht Einzelfallunterstützung für Klienten, beispielsweise kostenintensive Zahnsanierungen. Weitere städtische Unternehmen wie die **Wohnbaugruppe Augsburg**, aber auch Firmen wie **Faurecia**, **Onsite Energy**, **Groeppmair Fernwärmetechnik**, die **Firma eest**, Juniorenfirma **Omnia/Hilti Deutschland AG**, die beiden Kaufhäuser **Modehaus Jung** und **Modehaus Rübsamen**, ebenso wie **Kirchenchöre**, **Familienkreise**, **Pfarreien** und **viele Einzelpersonen** sind wichtige Förderer der Arbeit des SKM Augsburg durch Geld- und Sachspenden. Sie wollen dort helfen, wo Menschen aufgrund ihrer desolaten Wohn- oder Lebenssituation besondere Hilfe und Zuwendung nötig haben.

Die **Kartei der Not** unterstützt auch im Jahr 2019 im Rahmen ihrer **Einzelfallhilfe** Klienten des SKM Augsburg in Notlagen und finanziert Ausstattungsgegenstände für die **Kleiderkammer**.

Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V.

Der **Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V.** nimmt eine Sonderrolle ein. Er steht seit 2013 dem SKM Augsburg mit der **Finanzierung sonst kaum zu bewältigender Anschaffungen**, wie z.B. Dienstfahrzeugen, mit der Organisation von Veranstaltungen für die Besucher*innen der Wärmestube wie **Sommerfest** und **Wärmestuben-Weihnachtsfeier**, mit der **Unterstützung der Großen Stadtweihnacht**, einer jährlichen Holzbriketten-Aktion für Klient*innen des SKM Augsburg und **vielen mehr** zur Seite. Der Förderverein ist sehr erfolgreich in der Spendenakquise, die dem SKM Augsburg und seinen Klient*innen zu Gute kommt.

Hans Stecker und **Ulla Schmid** engagieren sich seit Gründung des Vereins mehrere Tage pro Woche vor Ort ehrenamtlich und mit großem Herzblut für die Arbeit des SKM Augsburg, insbesondere rund um die Wärmestube.

Die Gesamtfördersumme für das Jahr 2019 beträgt rund **95.000 Euro**. Darin enthalten sind u.a. die Anschaffung eines VW Caddy im Wert von annähernd 14.000 Euro und Holzbriketten im Wert von rund 1.600 Euro. Eine große Position war auch die noch in 2019 begonnene Anschaffung der Küchen für die neue Wohnanlage für ehemals Obdachlose in der Stettiner Straße in Lechhausen.

Alle Aktivitäten des Fördervereins sind im „**Ofablättle**“ zusammengefasst und finden sich unter **www.waermestube-augsburg.de**.

Benefizveranstaltungen und Netzwerkarbeit

Benefizveranstaltungen helfen, die Arbeit des SKM Augsburg bekannter zu machen und dringend notwendige zusätzliche Einnahmen zur Refinanzierung von Hilfsangeboten und Arbeitsprojekten zu erzielen. Für 2019 sind das unter anderem **Flohmärkte, Verkaufsstände** mit Produkten der **Zirbelwerkstatt** auf der **Dult** und dem **gemeinnützigen Weihnachtsmarkt** in der Kurzen Maxstraße, die Teilnahme am **Advents-bazar im Roncallihaus** und die beiden Veranstaltungen „**Krimi und Musik**“ und „**Adio Querida**“ im Rokokosaal der Regierung von Schwaben mit internationalen Musiker*innen sowie die interaktive Ausstellung „**Zeit für Wunder**“, die der Verein **Rabbiner Henry Brandt e.V.** in Kooperation mit der Stadt Augsburg und dem SKM Augsburg im Rathaus veranstaltet.

Netzwerkarbeit fördert den Fachaustausch und die gesellschafts-politische Wirkkraft. Der SKM Augsburg ist in seiner Verbandsarbeit auf ein großes Netzwerk auf kommunaler sowie Landes- und Bundesebene angewiesen und im Bereich Prävention auch mit europäischen Partnern im Austausch.

Auf europäischer Ebene ist der SKM Augsburg bei **Solidify** vertreten. Hier geht es um neue Ansätze europäischer Kommunen in der Drogenpolitik und lokale Strategien zur Schadensminderung und Förderung der urbanen Sicherheit. **Carina Huber**, Suchttherapeutin beim SKM Augsburg, besucht im Rahmen des Solidify Projekts 2019 **Einrichtungen der Suchthilfe in Essen** sowie eine einwöchige **Fachtagung in Paris**.

In den Fachbereichen Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe gehören Austauschtreffen auf Bundesebene, etwa mit der **Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe** (BAG Wohnungslosenhilfe e.V.) und der **Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe**, dazu.

Im Bereich Arbeit ist der SKM Augsburg seit Jahrzehnten Mitglied der **Bundesarbeitsgemeinschaft Integration durch Arbeit / BAG-IDA** und immer wieder auf Tagungen oder Schulungen vertreten. In seinen Arbeitsprojekten geht es dem SKM Augsburg darum, durch Qualifizierung und Beschäftigung Langzeitarbeitslosen gute Teilhabechancen zu ermöglichen. Insbesondere Menschen, die nach langen Jahren der Arbeitslosigkeit als arbeitsmarktfremd gelten, bedürfen einer auf sie angepassten Förderung und Einbindung. Förderkriterien wie Zusätzlichkeit, Wettbewerbsneutralität und öffentliches Interesse stellen hier die Weichen, dass eine Teilnahme nicht nur dem Betroffenen selbst, sondern auch der Gesellschaft im Allgemeinen dient.

Mit seiner **Vermittlungsstelle für gemeinnützige Arbeit** ist der SKM Augsburg bei der **AVG, Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Fachstellen zur Vermeidung von Haft**, vertreten, deren Mitglieder sich zweimal pro Jahr in Nürnberg treffen.

Die Fachstelle **Täter-Opfer-Ausgleich** steht im regelmäßigen Austausch mit Vertreter*innen der **Staatsanwaltschaft Augsburg** und bayernweit mit anderen Fachstellen in der **Landesarbeitsgruppe TOA-LAG**.

Auf kommunaler Ebene gibt es den **Runden Tisch Wohnen**, zu dem die Fachstelle Wohnen und Unterbringung der Stadt Augsburg zweimal im Jahr die Sozialverbände einlädt. Hier geht es um Wohnraum für Menschen, die auf dem regulären Wohnungsmarkt kaum Chancen haben. Im Oktober 2019 wird zusätzlich die **Arbeitsgemeinschaft Wohnungsnotfallhilfe Augsburg** gegründet und **SKM-Diözesanreferent Wolfgang Krell** zum Sprecher dieser Arbeitsgemeinschaft gewählt.

Die Augsburger **Armutskonferenz (AAK)**, ein Zusammenschluss von Sozialverbänden, Gewerkschaften und kirchlicher Sozialarbeit, ist eine weitere wichtige Arbeitsgruppe, bei der auch der SKM Augsburg vertreten ist. Die AAK setzt sich für **bezahlbaren Wohnraum**,

Werden Sie Mitglied

bezahlbare Mobilität, verbesserte Zugangschancen von Langzeitarbeitslosen für den ersten Arbeitsmarkt sowie für soziale und kulturelle Teilhabe ein. Zu den bekannten Formaten der Augsburger Armutskonferenz gehören Stadtteilspaziergänge zum Kennenlernen der Hilfeinrichtungen vor Ort sowie Aktionen in der Öffentlichkeit. 2019 organisiert der SKM Augsburg gemeinsam mit den anderen Mitglieder der AAK am **Internationalen Tag der Armut** (17. Oktober) einen **Infostand der Augsburger Armutskonferenz** am Königsplatz.

Zu den Arbeitsprojekten, für die Netzwerkarbeit unverzichtbar ist, gehört der **Stromspar-Check (SSC)** des SKM Augsburg. Das SSC-Team ist bayernweit bei den **zweimal pro Jahr stattfindenden Regionaltreffen in München** sowie bei der jährlichen deutschlandweiten **Fachtagung in Frankfurt** vertreten. Neben Erfahrungsaustausch und Qualitätssicherung geht es um **Öffentlichkeitsarbeit und Marketingstrategien für dieses sozio-ökologische Projekt**. Je mehr Kommunen dafür gewonnen werden können, desto mehr einkommensschwache Haushalte profitieren von der kostenlosen Energieberatung.

Zur Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit des SKM Augsburg gehört auch die Kooperation mit der **Stadt Augsburg** im Projekt **„Schuldenfalle – nein danke!“**. Dieses Angebot richtet sich an die **6. Klassen der Mittelschulen**. An ein bis zwei Terminen pro Monat geben Mitarbeiter*innen des SKM Augsburg Schüler*innen einen Einblick in die Ursachen von Armut und/oder Überschuldung. Auch Gruppen mit **Firmingen, Teilnehmer*innen des Bundesfreiwilligendienstes** sowie **Studierende der Hochschule Augsburg** (Studiengang Soziale Arbeit) erhalten auf Wunsch Einblick in die Hilfsangebote und den Arbeitsalltag des SKM Augsburg.

Ab einem Mitgliedsbeitrag von 15 Euro pro Jahr können Sie die gemeinnützige Tätigkeit des SKM Augsburg e.V. unterstützen. Herzlichen Dank!

Spendenkonto

Liga Bank Augsburg

IBAN: DE 61 7509 0300 0000 1173 66

BIC: GENODEF 1M05

Impressum

Herausgeber

SKM Augsburg / Kath. Verband für soziale Dienste e.V.
Klinkertorstraße 12, 86152 Augsburg
www.skm-augsburg.de
2020

Texte

Dr. Pia Haertinger, Christiane Schmid

Bildnachweis

Andreas Alt (Titelbild), Annette Zoepf (18 links u.),
Gitta Hopp-Köhler (S. 12, Hochbeet), alle anderen Fotos SKM Augsburg

Layout

Martina Voder Mayer, Augsburg

Druck

Pinus Druck, Augsburg



**SKM Augsburg
Kath. Verband
für soziale Dienste e.V.**

Spendenkonto

Liga Bank Augsburg

IBAN: DE 61 7509 0300 0000 1173 66

BIC: GENODEF 1M05

www.skm-augsburg.de